

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1193 Donnerstag, 03. Dezember 2015

INFORMATIONEN IN



Rikardo und Ines (14)

Hallo LeserInnen!

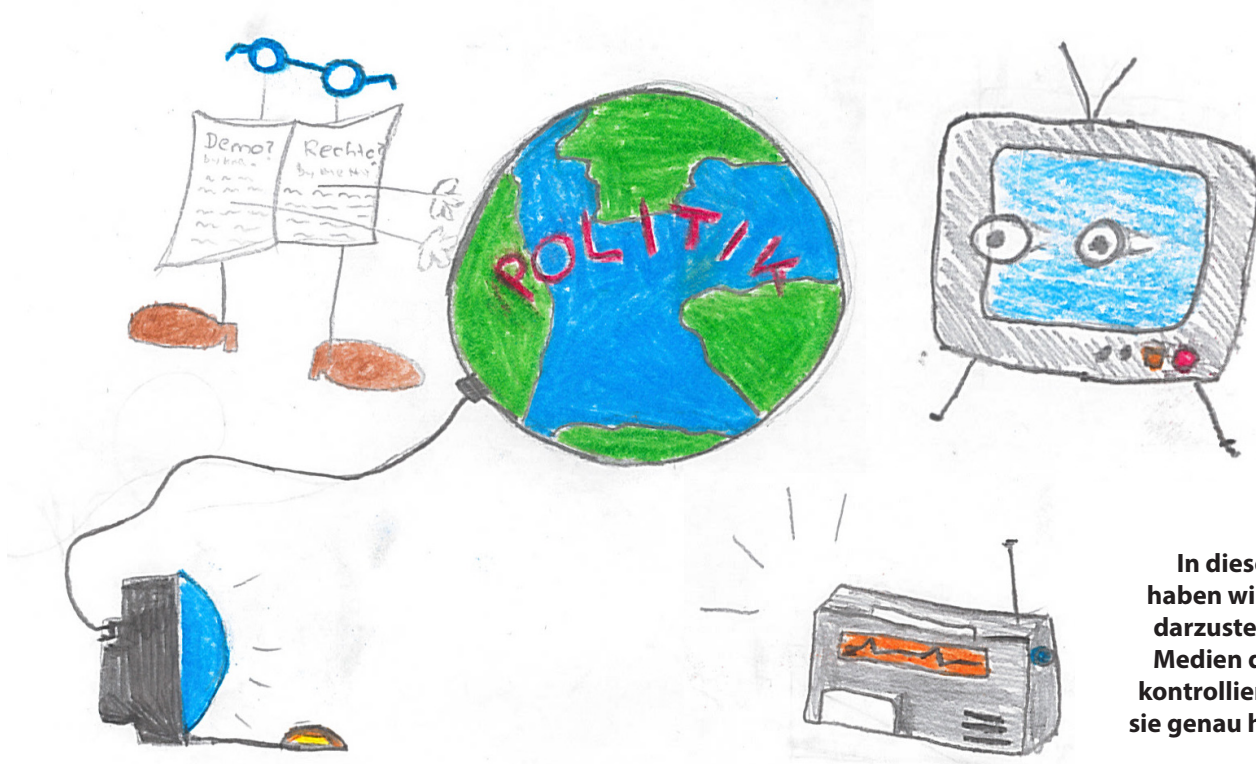
Wir, die 4D der NMS Guntramsdorf, waren heute im 1. Bezirk im Palais Epstein neben dem Parlament in einem Workshop zum Thema Medien zu Besuch. Jede Gruppe hatte ihr eigenes Thema. Die Themen waren „Das Netz der Informationen - Alles wahr im Internet?“, „Rollenbilder in Medien“ und „Sind Medien in einer Demokratie wichtig?“. Medien sind zum Beispiel Fernsehen, Zeitung, Radio und das Internet. Sie bestimmen unseren Alltag. Wir hoffen, die Zeitung wird euch gefallen. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

RELEVANZ DER MEDIEN IN EINER DEMOKRATIE

Rikardo (14), Carla (13) und Ines (14)



In diesem Bild haben wir versucht darzustellen, dass Medien die Politik kontrollieren, indem sie genau hinschauen.

Im folgenden Artikel geht es um Demokratie und Medien. Warum sind Medien in einer Demokratie wichtig?

In einer Demokratie herrscht das Volk. An die vom Parlament bestimmten Gesetze müssen sich die BürgerInnen halten. Die BürgerInnen aber wählen, wer im Parlament sitzt. Die PolitikerInnen bestimmen dann die Gesetze, die durch Abstimmungen im Parlament beschlossen werden. Das Volk kann zum Beispiel auch durch Volksabstimmungen mitbestimmen. Ohne dieses System würde es Unzufriedenheiten geben. Manchmal kann es auch zu großen Demonstrationen kommen, doch auch dies ist ein wichtiges Recht in der Demokratie. Im Gegensatz zur Demokratie herrscht in der Diktatur nur einer über das ganze Volk. Dort hat das Volk kein Recht auf Meinungsfreiheit, Abstimmungen, Wahlen, Beschwerden oder Demonstrationen. Der Diktator/die Diktatorin bestimmt, was in den Medien gezeigt wird. Sollte etwas gegen die Politik oder ihn/sie gerichtet sein, dann wird es zensiert. Das heißt, die BürgerInnen erfahren nie die Wahrheit.

In der Demokratie dagegen herrscht Pressefreiheit, was heißt: Die Medien dürfen über alles berichten, egal ob positiv oder negativ. Man könnte sagen, die Medien überwachen die Politik. Medien sind wichtig, um sich über Parteien, Wahlen, Abstimmungen und vieles andere zu informieren. Das ist vor allem vor Wahlen wichtig. Auch wir, die in 2 bis 3 Jahren wählen dürfen, werden die Medien brauchen, um Informationen zu finden und uns so eine Meinung bilden zu können.



ACHTUNG IM INTERNET!

Linda (13), Leonie (13), Paula (13) und Paul (13)

Was haben eigentlich Informationen im Internet mit Demokratie zu tun und wie gehen wir eigentlich mit diesen Informationen um?

Demokratie bedeutet Mitspracherecht für alle. Wir alle haben eine eigene Meinung, welche wir auch frei äußern dürfen. Sowohl im echten Leben, bei den Wahlen mit unserer Stimme, als auch im Internet, indem man etwas postet. Es ist besonders wichtig, immer auf die Informationen zu achten und sie zu hinterfragen. Das gilt sowohl für Informationen, die man im Internet hinterlässt, als auch für Informationen, die man im Internet findet. Wir haben uns überlegt, worauf wir aufpassen, wenn wir im Internet unterwegs sind.

UNSERE REGELN IM UMGANG MIT DEM INTERNET

Wir sind der Meinung, dass man mit anderen Personen darüber sprechen könnte, was man erfährt und nicht alles sofort glauben sollte. Es ist eine gute Idee, sich eine vertrauliche Quelle zu suchen. Allerdings ist es nicht immer einfach, so etwas zu finden und man kann nicht sicher sein, ob man zu 100 Prozent darauf vertrauen kann. Man muss aufpassen, welche persönliche Informationen man von sich selbst preisgibt. Das sind Bilder und Videos, die man von sich oder von anderen ins Internet stellt und Kommentare und Posts, die man hinterlässt.

Zum Schluss haben wir uns noch gedacht, dass man immer Informationen vergleichen und nicht gleich auf alles vertrauen sollte, was man liest, hört oder sieht. Wenn ihr euch wo nicht sicher seid, fragt eine Person, der ihr vertraut.



Viele Menschen denken nicht gut nach, bevor sie etwas posten.

Kann das überhaupt stimmen?



CLICHÉS DER GESCHLECHTER

Sebastian (13), Alex (13), Melissa (13) und Sophia (14)

Wir haben uns für euch ein Interview zum Thema Rollenbilder überlegt, um verschiedene Standpunkte darlegen zu können. Sophia hat sich dafür als berühmte Schauspielerin ausgegeben und Melissa als talentierte Mode-Expertin.

Die zwei bekanntesten Expertinnen zum Thema Cliché sind heute bei uns zu Gast. Bitte begrüßen Sie Melissa und Sophia.

Im Moment laufen alle der neuen Mode hinterher.

Sebi, der Reporter: Melissa, Sie sind ja eine Mode-Expertin. Was halten Sie von dem neuen Mode-cliché?

Melissa, die Mode-Expertin: Ich finde, dass u.a. Justin Bieber die Modestyles der Jungs beeinflusst. Bei den Mädels kommt es eher von den weiblichen, amerikanischen Stars, z.B. Kylie Jenner. Die Girls wollen lange Haare haben, volle Lippen und Kurven.

Alex, der Reporter: Sophia, Sie sind ja eine bekannte Schauspielerin. Wie teilen Sie sich mit Ihrem Mann den Haushalt?

Sophia, die Schauspielerin: Im

Moment bin ich Single. Aber ich habe jemanden, der für mich den Haushalt erledigt. Es ist eine Frau, da ich den Frauen mehr vertraue.

Sebi, der Reporter: Warum vertrauen Sie Frauen mehr?

Sophia die Schauspielerin: Ich glaube, dass sie gründlicher und ordentlicher im Haushalt sind.

Alex, der Reporter: Finden Sie, dass Frauen in der Küche bleiben müssen und die Männer arbeiten gehen müssen?

Sophia, die Schauspielerin und Melissa die Mode-Expertin: Nein, das ist totaler Schwachsinn. Männer können genauso zu Hause bleiben und Frauen können auch arbeiten gehen.

Alex, der Reporter: Sehen Sie sich als Vorbild für junge Mädels?

Sophia, die Schauspielerin:

Selbst sehe ich mich nicht als Vorbild. Man sieht aber in den sozialen Medien sehr viele Mädchen, die andere Stars nachahmen.

Alex, der Reporter: Frage an beide: Sehen Sie die Medien als eine Manipulation für die heutige Generation?

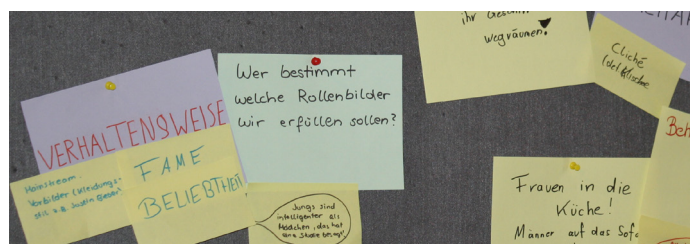
Melissa, die Mode-Expertin: Man soll sich selbst treu bleiben und sich nicht mitreißen lassen.

Sophia, die Schauspielerin: Ich sehe die Medien sehr wohl als Werkzeug zur Manipulation. Deshalb sollten die Jugendlichen die Stars nicht allzu ernst nehmen, da sie für die Werbung Geld bekommen.

Beide Reporter: Egal, ob man ein Mann oder eine Frau ist, jeder Mensch sollte gleichberechtigt sein!

Was ist überhaupt ein Cliché (Klischee)?

Wörtlich übersetzt ist ein Cliché eine Abklatsch. Doch in Verbindung mit unserem Thema ist ein Cliché eine bestimmte Vorstellung, wie jemand oder etwas sein soll.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
 Parlament

4D, NMS Guntramsdorf,
 Sportplatzstraße 15,
 2352 Guntramsdorf

